Datum: 07.05.2019

Bahnonline.ch

Bahnonline
8708 Männedorf

www.bahnonline.ch

Medienart: Internet
Medientyp: Fachorganisationen
UUpM: 36'230
Page Visits: 75'299

Web Ansicht

Auftrag: 3006262
Themen-Nr.: 690.021

Referenz: 73439612
Ausschnitt Seite: 1/1

Politik

Nationalrat Wasserfallen ist Präsident von Infra Suisse

Von: Redaktion - 7. Mai 2019

Der neue Infra Suisse-Präsident Christian Wasserfallen [rechts] und Vizepräsident André Schär. / Quelle: Ben Zurbriggen Fotografie

Christian Wasserfallen steht neu an der Spitze der Schweizer Infrastrukturbauer. Die Mitglieder von Infra Suisse , der Branchenorganisation der Bauunternehmen im Infrastrukturbau, wählten den FDP-Nationalrat an ihrer Mitgliederversammlung am 7. Mai 2019 in Bern. Wasserfallen will sich für die Anliegen der Infrastrukturbauer und eine zukunftsfähige Verkehrspolitik einsetzen.

«Ich verfolge seit Jahren, die Arbeit von Infra Suisse und freue mich nun als Präsident die Interessen der Schweizer Infrastrukturbauer zu vertreten»

, sagte Wasserfallen nach seiner Wahl.

Der Berner ist Verwaltungsratspräsident der Walo Bertschinger AG Bern und kennt den Infrastrukturbau auch aus seiner politischen Laufbahn.

«Für die langfristige Wettbewerbsfähigkeit der Schweiz sind ein gutes Bildungssystem sowie eine funktionierende Strassen- und Schieneninfrastruktur entscheidend. Beides sind Kernthemen von Infra Suisse»

, hob der diplomierte Maschinenbauingenieur FH hervor.

Eine starke Stimme für den Infrastrukturbau

Mit den Fonds für den Agglomerationsverkehr und die Nationalstrassen sowie für die Bahn sind die Infrastrukturen auf Bundesebene solide finanziert. Dass die beschlossenen Programme wie geplant realisiert werden, sei ein grosses Anliegen von Infra Suisse, betonte Vizepräsident André Schär. Die Branchenorganisation werde sich auch weiterhin für gute Rahmenbedingungen von Bauunternehmen einsetzen.

«Im Parlament eine starke Stimme zu haben, ist für die Schweizer Infrastrukturbauer wichtig»

, sagte Schär weiter.

Dass Nationalrat Wasserfallen die Interessen ihrer Branche aktiv vertreten will, sei darum besonders erfreulich.

Oliver Wellauer neu im Vorstand

Die Mitglieder von Infra Suisse besetzten auch ihren Vorstand neu. Ueli Weber von der E. Weber AG in Wattwil trat nach neun Jahren aus dem Vorstand zurück. Weber leitete das Ressort Berufsfachschule Verkehrswegbauer und präsidierte die Schulkommission. Als neues Vorstandsmitglied wurde Oliver Wellauer gewählt. Der ETH-Ingenieur führt in vierter Generation das Frauenfelder Bauunternehmen H. Wellauer AG.